

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 5 (1958)
Heft: 3

Artikel: Wanderausstellung für Zivilschutz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-364947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wanderausstellung für Zivilschutz

Die Schweizer Wanderausstellung für Zivilschutz hat nun bereits an mehreren Orten Erfolg gehabt. Sie bezweckt nach wie vor die *Aufrüttelung* von Volk und Behörden, um den Ausbau des Zivilschutzes zu fördern. Ueber 40 Firmen sind jetzt als Aussteller mit ihren dem Zivilschutz dienenden Artikeln beteiligt.

Seit der Eröffnung sind folgende Firmen *neu* hinzugekommen: Synmedic AG für Pharmaceutica, Zürich (AMBU-Wiederbelebungsgeräte und Manotest-Blut-

druckmesser); Emil Wäger, Arzt- und Spitalbedarf, Basel («Erste-Hilfe-Koffer» aus Kunstglasfaserstoff); Dangel & Co., Hoch- und Tiefbau, Zürich (Luftschutztüren und -deckel, System DACO).

Zahlreiche Orts- und Betriebschutzchefs, Feuerwehrkommandanten und andere Chargierte des Zivilschutzes sowie Persönlichkeiten aus Bonn, haben die Ausstellung besucht, sich lobend ausgesprochen und die Dokumentation übergeben lassen.

Zwischenhinein wird an den Pfingstfeiertagen das graphische Panorama der Abteilung für Luftschutz auch an einer grossen Feuerwehr-Jubiläumstagung in *Biasca* aufgestellt und gezeigt.

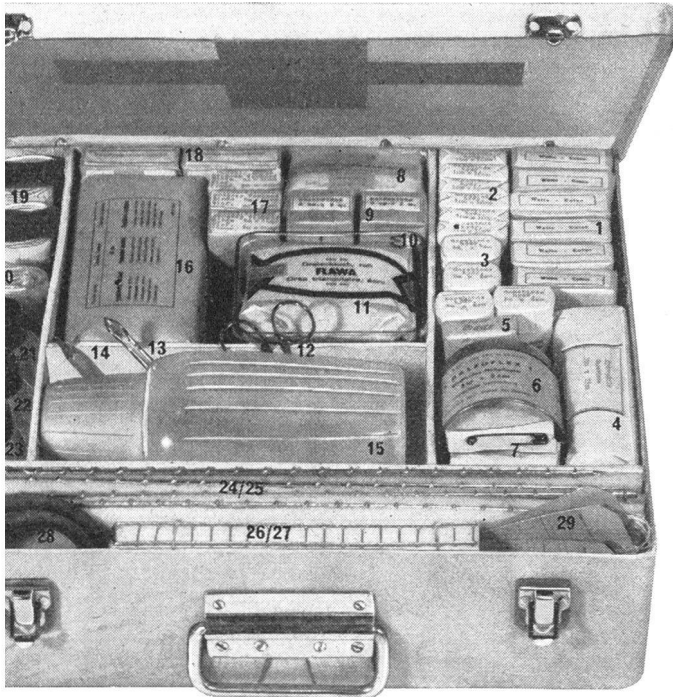
Eine entsprechende Ergänzungsausstellung wird in *Rorschach*, *Sankt Gallen*, *Herisau* und *Wil* durchgeführt, mit Unterstützung durch Aufklärungsmaterial der A+L. Auch in *Neuenburg* interessiert man sich bereits für ein ähnliches Vorgehen.

Der Fahrplan der Wanderausstellung, in den *Luzern* neu aufgenommen,

Für den Zivil- und Betriebsschutz, für Samaritervereine, Feuer- und Ortswehren

Erste-Hilfe-Koffer

aus Kunstglasfaserstoff, 40 x 40 x 11 cm,
Gewicht komplett zirka 7 kg



Bruchsicher, licht- und säurefest, kälte- und wärmebeständig, abgedichtet gegen Staub und Wasser, mit verstellbaren Rückengurten.

EMIL WÄGER, BASEL

Arzt- und Spitalbedarf

Worte überzeugen, Beispiele reissen hin.

(Sprichwort)

Zu verkaufen eine Anzahl neuwertige

Schränke und Doppelbetten

(zweistöckig)

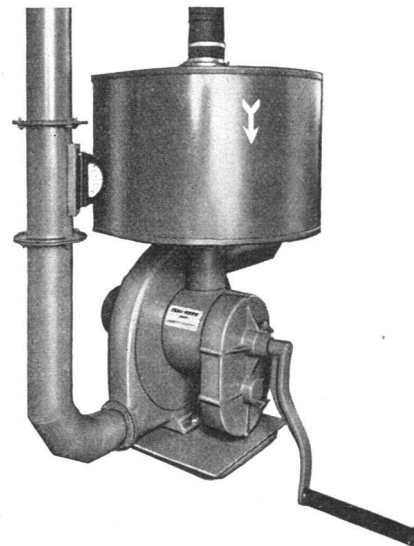
mit allem Bettinhalt zu günstigem Preis

OTTO NOTTER AG, WOHLLEN

Hoch- und Tiefbau - Tel. (057) 6 13 34

Kleinbelüfter für Luftschutzräume

(sog. Flex-Lüfter)



FEGA-WERK

AG ZÜRICH SA

Albisriederstr. 190, Telefon (051) 52 00 77

men wurde, hat einige Anpassungen erfahren.

Die Presse
unterstützt das Unternehmen
weiterhin wohlwollend

wofür folgende Auszüge aus zum Teil sehr umfangreichen Besprechungen zeugen:

Die Wanderausstellung gibt in ihrer Gesamtheit, besonders durch den thematischen und ideellen Teil, der breiten Bevölkerung wertvolle Aufschlüsse über den Zweck und das Ziel des Zivilschutzes, welcher bei richtigem Einsatz an der zivilen «Front» viel Blut und Tränen ersparen wird. *«Anzeiger von Uster»*

Seine Aufmerksamkeit verdient vor allem auch das graphische Panorama, das den Besucher mit Bild und Text aufklärend während des ganzen Rundgangs begleitet. *«Neue Zürcher Zeitung»*

Nicht wenige Besucher dürften erstaunt sein, wie mannigfaltig die Apparaturen, Geräte und Einrichtungen sind, die heute dem Zivilschutz zur Verfügung stehen. *«Tages-Anzeiger»*

Anschaulich wird gezeigt, dass ein Schutz gegen Wirkungen von Atombomben möglich ist... Es ist zweifellos notwendig, dass eine gute Zivilschutzorganisation in unseren Städten und grösseren Ortschaften aufgebaut wird. *«Volksrecht»*

DUNKLES + HELLES

VOM TAGE

14. April 1958

Die indischen Behörden des Staates Assam haben vom pakistanischen Vizekommissar des Bezirkes Sylhet in Ostpakistan verlangt, dass er ihnen innert 24 Stunden ein pakistanisches Gebiet in der Nähe des Surma-Flusses überlasse.

Stadtrat Sieber definierte bei einer Pressebesichtigung den Zivilschutz richtig als eine im Frieden sorgfältig vorbereitete und im Ernstfall planmässig durchgeführte Selbsthilfe des gesamten Volkes, die einen Bestandteil der Landesverteidigung darstellt und der Aufrechterhaltung des Lebens der Nation und der Kampfkraft der Armee dient. *«Neue Zürcher Nachrichten»*

Erstmals beherbergt die BEA eine Sonderschau «Feuerwehrwesen und Zivilschutz». In der Brandbekämpfung sind in den vergangenen Jahren bedeutende Fortschritte erzielt und neue Methoden entwickelt worden, so dass nicht nur die Feuerwehrleute im ganzen Land diese Sonderschau begrüßen werden, sondern auch die Allgemeinheit. *«Der Bund»*

25. April 1958

Das Libertyschiff «William C. Ralston» wurde etwa 150 km vor der Westküste der USA versenkt. Es hatte 6500 Tonnen Lewisite und Senfgas an Bord, welches im Zweiten Weltkrieg hergestellt, aber nie verwendet wurde.

Ein kleiner Rundgang durch die sehenswerte und den Charakter einer «Mustermesse en miniature» in sich bergenden Schau liess erkennen, dass man sich mit Geschick bemüht hat, diese zu einem wichtigen Glied der Aufklärungsarbeit für Volk und Behörden zu gestalten. *«Neues Winterthurer Tagblatt»*

HERAUSGEBER

Schweizerischer Bund für Zivilschutz
Bern, Postcheckkonto III 25251

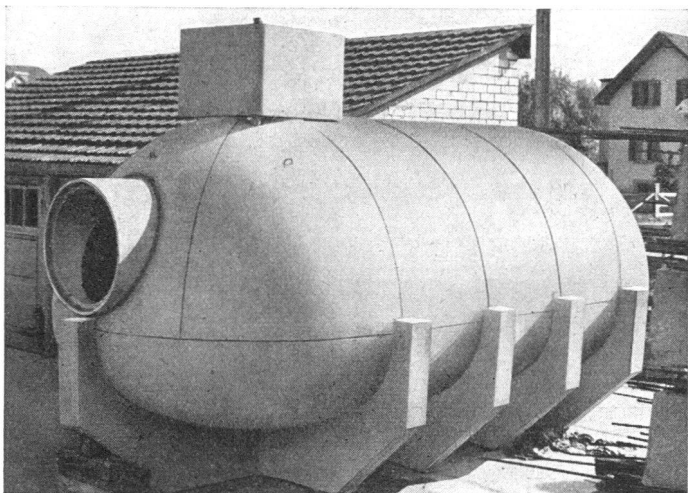
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 5.—)

Manuskript- und Inseratannahme durch die
Redaktion: Postfach Bern 7

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn

Luftschutzunterstand

aus vorgefertigten Betonelementen



Vobag

AG für vorgespannten Beton, Adliswil-Zürich

Telefon (051) 91 68 44

Eimerspritzen

nach Vorschrift
der KTA

Bei Bezug
von 10 Stück an
interessanter
Fabrikpreis.



W. Furrer, Apparatebau, St. Gallen

Bachstraße 11